

600/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Walter Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Sicherheitsrisiko für Motorradfahrer

Das "Institut für Zweiradsicherheit" in Essen weist in seiner Studie über Fahrbahnsicherheit mit Nachdruck

darauf hin: Werden schadhafte Straßenbeläge mit Bitumen ausgebessert, herrschen an solchen Stellen

"Verhältnisse, die mit vereisten Fahrbahnoberflächen verglichen werden können".

Der ADAC hat das Problem der pechschwarzen, bei regennasser Fahrbahn speckig glänzenden

Straßenausbesserungen bereits zu einem großen Thema gemacht und die Motorradfahrer aufgefordert,

derartige Stellen unverzüglich zu melden, damit Abhilfe geschaffen werden kann.

Umfragen unter heimischen Motorradfahrern ergeben, daß selbst routinierte Fahrer in der Kurve oder beim

Bremsen in starke Schwierigkeiten kommen können. Wenn diese Abschnitte auch noch regennäß sind,

können sie zur tödlichen Falle werden. Der Sinn der Reparatur durch Bitumen wird damit ins Gegenteil

verkehrt, die Straßen sind gefährlicher als vor der Sanierung.

Die unperfektionierten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche

Angelegenheiten die nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie bereit, die Straßenverwaltungen mit Nachdruck auf die Ernsthaftigkeit dieses Sicherheitsrisikos für Motorradfahrer hinzuweisen?
2. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß bei Fahrbahnausbesserungsarbeiten darauf geachtet wird, Sicherheitsfallen für Motorräder zu vermeiden?